

Hallo Teilnehmer Bezirks- und Kreisjugendligen Unterland

Als Nachfolger von Daniel Jehle als Spielleiter Jugend im Bezirk Unterland organisieren meine Kollegen und ich die Jugendligen im Bezirk Unterland. Nachdem die Erwachsenen wieder starten, kann die Jugend auch wieder loslegen, wie gewohnt wenige Wochen später.

Es gab erfreulicherweise sehr viele Rückmeldungen für die Saison 2021/22. Insgesamt kommen 4 Ligen zustande: Im übergeordneten Bezirk Unterland, im Kreis LB und im Kreis Heilbronn/Hohenlohe wegen zahlreicher Anmeldungen gleich mit 2 Staffeln.

Die Ligen sollen am 23.10. beginnen. Es wurde gelost, und darauf Acht gegeben, dass jeder Verein ungefähr gleich viele Heim- und Auswärtsspiele bekommt. Die Sonderwünsche habe ich, so gut es geht, auch berücksichtigt, aber es war nicht immer möglich.

An eine gemeinsame Endrunde haben wir gedacht, aber aus bekannten Gründen nicht gewagt, das zu planen. Wenn ein Verein sich bewerben will und die Pandemie-Situation das zulässt, dann bitte melden. Es sind allerdings 8 Sechser-Mannschaften und 20 Vierer Mannschaften insgesamt.

Das Hygiene-Konzept des WSB gilt natürlich auch für uns, mit folgenden Erweiterungen: Kinder unter 12 benötigen keine Nachweise. Sie sind Schüler und als solche regelmässig getestet. Schachspieler über 12 Jahren sollen deshalb ihren Schülerschein beim Spiel bereithalten. Für Betreuer und Erwachsene gilt die 3G Regel. Die Heimmannschaft bzw. deren Verantwortliche sind in der Pflicht, die geläufigen Regeln Abstand, Lüftung, Maske (wenn man nicht am Brett sitzt), Desinfektionsmittel etc zu kontrollieren und auf Einhaltung zu pochen.

An das rechtzeitige Bezahlen vom Start/Reugeld sei hier nochmals erinnert.

Die Spielbedingungen und Modus der letzten Jahre gelten unverändert:

Bezirksjugendliga:

- Bedenkzeit: 90 min für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 30 min zusätzlich für jeden Spieler
- Spielbeginn: 14.00 Uhr (bitte pünktlich beginnen!)

Kreisjugendligen:

- Bedenkzeit: 90 min pro Spieler / Partie
- Spielbeginn: 9.00 Uhr (bitte pünktlich beginnen!)
- Die WTO verlangt, dass das Spiellokal 15 Minuten vorher geöffnet wird. Massive und vor allem wiederholte Verstöße dagegen können durch die Staffelleitung bestraft werden. Die Warte- / Karenzzeit beträgt 30 Minuten!
- Ergebnismeldung muss von der Heimmannschaft bis spätestens 18.00 Uhr (KJL) bzw 22:00m Uhr (BJL) erfolgen. Sie sollte von der Auswärtsmannschaft kontrolliert werden. Wird später gemeldet, ist eine Verwaltungsgebühr von 15 Euro fällig.
- Zum Handy: Ein mitgebrachtes Handy muss vollständig ausgeschaltet sein. Klingeln oder ein anderer Alarm führt zum Verlust der Partie. Das gilt auch, wenn der Spielraum mit dem Handy verlassen wird. Die Aufbewahrung in einer Jacke, die im Raum bleibt, oder in Schuhkartons wird empfohlen. Die Mannschaften können einvernehmlich etwas anderes vereinbaren.
- Spielberichtskarten sind nach wie vor auszufüllen und bis zum Ende der Saison von der Heimmannschaft aufzubewahren.

- Aufstieg/Abstieg:

BJL:

Die erstplatzierte Mannschaft in der BJL ist berechtigt für den Vergleichskampf zum Aufstieg in die Verbandsjugendliga gegen die erstplatzierte Mannschaft aus dem Ostalbkreis.

Die beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die Kreisjugendliga ab. Die Anzahl der Absteiger kann sich ändern, je nachdem wie viele Mannschaften aus der Verbandsjugendliga absteigen.

KJL:

Die beiden Staffelsieger HN/Hohenlohe bestreiten gegebenenfalls einen Stichkampf um den Aufstieg. Bei zwei Aufsteigern ist der Staffelsieger KJL LB und der Stichkampfsieger aufstiegsberechtigt. Bei nur einem Aufsteiger erfolgt ein weiterer Stichkampf.

- Die Strohmannregelung: Wer zweimal aufgestellt ist und nicht rechtzeitig erscheint, ist in dieser Mannschaft für die laufende Saison gesperrt.

- Nachmeldungen sind nur bis zur drittletzten Runde erlaubt. Sobald der nachgemeldete Spieler freigeschaltet ist, darf dieser auch eingesetzt werden. Für Nachmeldungen wird keine Gebühr erhoben. Nur Spieler, die bisher noch nicht bei einem Spiel aufgestellt worden sind, können gestrichen werden.

- Gemäß § 11 Absatz 4 der WTO sollen mind. 30 Tage vor dem angesetzten Termin Anträge auf Terminverlegung bei mir eingehen und mind. 20 Tage vor dem neuen Termin sollte dieser neue Termin allen Beteiligten bekannt sein. In Ausnahmefällen behandle ich diese Frist etwas großzügiger, wenn dadurch keine Benachteiligungen entstehen.

- Die Mannschaftsführer sollten sich über Ihre Pflichten, Rechte und Verhaltensregeln nach § 10 und § 10a der WTO im Klaren sein. Im Übrigen gelten die Spielordnung der Bezirksjugend Unterland sowie die Wettkampf- und Turnierordnung (WTO) des Schachverbands Württemberg, sowie die FIDE Regeln.

Bei Komplikationen beraten sich der Jugendleiter, Jugendspielleiter und die Delegierten vom Bezirk Unterland. Im Wesentlichen erwarten wir freundschaftliche und faire Begegnungen.

Peter Schmid, Jugendspielleiter Unterland,
schach@postsg.de, petersch99@gmail.com,
(Notfall: 0151 12926951)